SIEMENS energy

Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2021

1. Oktober bis 31. Dezember 2020

siemens-energy.com

München, 2. Februar 2021 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahrs 2021, das am 31. Dezember 2020 endete.

Solider Start in das neue Geschäftsjahr

Christian Bruch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens Energy AG, sagte: „Das erste Quartal bestätigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, unsere Geschäftsjahresziele zu erreichen. Das Siemens Energy Team hat auch unter schwierigen Randbedingungen für einen soliden Start in das neue Geschäftsjahr gesorgt."

- Der Auftragseingang ging mit 7,4 Mrd. € stark gegenüber der hohen Vergleichsbasis des ersten Quartals im Vorjahr zurück. Ausschlaggebend war ein sehr starker Rückgang bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE).
- Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 2,6% auf 6,5 Mrd. €, einschließlich negativer Währungsumrechnungseffekte. Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) stiegen die Umsatzerlöse um annähernd 8%.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) war gegenüber dem starken Vorjahresquartal rückläufig, aber deutlich über 1. Der Auftragsbestand blieb mit 79 Mrd. € fast unverändert gegenüber dem Ende des vergangenen Geschäftsjahrs.
- Das Angepasste EBITA war mit 243 Mio. € wieder im positiven Bereich (Q1 GJ 2020: –117 Mio. €), während das Vorjahresquartal durch projektbezogene Effekte, überwiegend bedingt durch SGRE, stark belastet war. Das abgelaufene Quartal profitierte von operativen Verbesserungen, die zu rückläufigen Kosten führten, jedoch auch vorübergehende positive Effekte umfassten. Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten erhöhte sich auf 366 Mio. €, bei einer Marge von 5,6%. Die Sondereffekte im Berichtsquartal betrugen –123 Mio. €.
- Der Gewinn nach Steuern verbesserte sich nach einem Verlust im Vorjahresquartal mit 99 Mio. € sehr stark. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg auf 0,09 €.
- Der Vorstand bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021.

Siemens Energy

(in Mio. €)	GJ 2021	Q1 GJ 2020	Veränderung Ist
Auftragseingang	7.432	10.029	(25,9) %
Umsatzerlöse	6.541	6.373	2,6 %
Angepasstes EBITA	243	(117)	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	3,7%	(1,8)%	5,5 PP
Sondereffekte	(123)	(44)	182,2 %
darin: Überleitung Konzernabschluss	(1)	-	k.A.
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	366	(74)	k.A.
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	5,6%	(1,2)%	6,8 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	99	(195)	k.A.
Ergebnis je Aktie (in €)	0,09	(0,19)	k.A.
Free Cash Flow vor Steuern	(388)	95	k.A.

- Der Auftragseingang war erwartungsgemäß stark rückläufig, sowohl auf berichteter als auch vergleichbarer Basis. Beide Segmente verzeichneten einen Rückgang auf berichteter Basis. Bei SGRE ging der Auftragseingang aufgrund eines sehr stark gesunkenen Volumens aus Großaufträgen um mehr als die Hälfte gegenüber dem starken Vorjahresquartal zurück. Gas and Power (GP) blieb auf vergleichbarer Basis stabil auf Vorjahresniveau.
- Die Umsatzerlöse stiegen nominal moderat an. SGRE erzielte eine erhebliche Zunahme, während GP einen moderaten Rückgang verzeichnete. Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte nahmen die gesamten Umsatzerlöse um 7,7% zu.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts waren aufgrund eines moderaten Rückgangs bei GP im Vorjahresvergleich leicht rückläufig.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,14. Der Auftragsbestand war durch Währungsumrechnungseffekte negativ beeinflusst, war aber mit 79 Mrd. € annähernd so hoch wie zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres.
- Das Angepasste EBITA wurde positiv beeinflusst durch das Wachstum der Umsatzerlöse und operative Verbesserungen, einschließlich im Vorjahresvergleich gesunkener Kosten. Beide Segmente berichteten ein höheres Ergebnis, wobei SGRE stärkere Verbesserungen verzeichnete.
- Die Sondereffekte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal, vor allem aufgrund von Stand-alone-Kosten (Aufwendungen in Verbindung mit der Aufstellung als eigenständiges Unternehmen) sowie von Restrukturierungs– und Integrationskosten bei SGRE.
- Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten von Siemens Energy steigerte sich um 6,8 Prozentpunkte.
- Der Gewinn nach Steuern verbesserte sich sehr stark und kehrte in den positiven Bereich zurück. Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug 0,09 €.
- Der Free Cash Flow vor Steuern war wie erwartet negativ. Die Verbesserungen bei GP wurden durch einen wesentlichen Rückgang bei SGRE überwogen.
- Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verminderten sich im abgelaufenen Quartal von 1.057 Mio. € am 30. September 2020 auf 1.026 Mio. € am 31. Dezember 2020.

Gas and Power

(in Mio. €)	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020	Veränderung Ist
Auftragseingang	5.166	5.434	(4,9) %
Umsatzerlöse	4.292	4.420	(2,9) %
Angepasstes EBITA	191	51	>200 %
Angepasste EBITA-Marge	4,5%	1,2%	3,3 PP
Sondereffekte	(76)	(16)	>200 %
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	267	68	>200 %
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	6,2%	1,5%	4,7 PP
Free Cash Flow vor Steuern	101	4	>200 %

- Der Auftragseingang im Segment GP entwickelte sich solide und war gegenüber dem Vorjahresquartal nur aufgrund des währungsbedingten Gegenwinds moderat rückläufig. Die Entwicklung des Auftragseingangs wurde gestützt durch ein beträchtlich höheres Volumen aus Großaufträgen. Darin enthalten war ein Projekt in Brasilien bei Industrial Applications sowie ein Projekt in Libyen bei Generation mit einem Auftragsvolumen von zusammen mehr als einer halben Milliarde Euro. Alle drei Geschäfte verzeichneten einen gesunkenen berichteten Auftragseingang, wobei den höchsten Rückgang Transmission meldete, bei einer hohen Vergleichsbasis im Vorjahresquartal. Auf vergleichbarer Basis erhöhte sich der Auftragseingang von GP um 0,3%.
- Die Umsatzerlöse waren im Vorjahresvergleich moderat rückläufig, da ein leichter Zuwachs bei Generation die Rückgänge in den beiden anderen Geschäften nicht ausgleichen konnte. Die Entwicklung der Umsatzerlöse wurde durch negative Währungsumrechnungseffekte in Höhe von 5,5 Prozentpunkten zurückgehalten. Auf vergleichbarer Basis legten die Umsatzerlöse um 2,6% zu.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts gingen moderat zurück, erhöhten sich jedoch geringfügig ohne Berücksichtigung von negativen Währungsumrechnungseffekten.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis von GP betrug 1,20. Dies führte zu einem Auftragsbestand zum Ende des Quartals von 49 Mrd. €, leicht erhöht im Vergleich zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres einschließlich negativer Währungsumrechnungseffekte.
- Das Angepasste EBITA stieg sehr stark an und profitierte von operativen Verbesserungen, die zu rückläufigen Kosten führten, jedoch vorübergehende positive Effekte umfassten. Dazu zählten Wirkungen aus Sicherungsgeschäften und ein zurückhaltendes Ausgabeverhalten. Daneben waren positive Effekte aus Vergleichen mit Kunden zu verzeichnen. Diese Einflüsse führten zu Ergebniszunahmen bei allen drei Geschäften.
- Die Belastung durch Sondereffekte erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal überwiegend aufgrund von Stand-alone-Kosten.
- Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten nahm sehr stark auf 267 Mio. € zu.
- Der Free Cash Flow vor Steuern lag über dem Niveau des Vorjahresquartals, unterstützt durch projektbezogene Zahlungsmittelzuflüsse und den fortgesetzten Fokus auf das Asset Management.

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020	Veränderung Ist
Auftragseingang	2.281	4.628	(50,7) %
Umsatzerlöse	2.295	2.001	14,7 %
Angepasstes EBITA	71	(165)	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	3,1%	(8,3)%	11,4 PP
Sondereffekte	(47)	(27)	72,0 %
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	118	(138)	k.A.
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	5,1%	(6,9)%	12,1 PP
Free Cash Flow vor Steuern	(360)	65	k.A.

- Wegen einiger Großaufträge im vergangenen Jahr ging der Auftragseingang im Vergleich zum Q1 GJ 2020 sehr stark zurück. Das Vorjahresquartal verzeichnete unter anderem Großaufträge für Offshore-Windparks einschließlich Serviceleistungen in Taiwan, dem Vereinigten Königreich und den Niederlanden.
- Das erhebliche Wachstum der Umsatzerlöse wurde angetrieben durch das Offshore- und das Servicegeschäft. Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsatzerlöse um 18,9%.
- Das Angepasste EBITA verzeichnete einen sehr starken Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal, das durch stark negative Effekte von insgesamt rund 150 Mio. € im Zusammenhang mit Projektverzögerungen in Nordeuropa belastet war. Das abgelaufene Quartal profitierte von Volumeneffekten sowie der Auflösung von üblichen Rückstellungen in Verbindung mit niedrigeren Ausfallraten und geringeren Wartungskosten.
- Die Sondereffekte erhöhten sich im Vorjahresvergleich aufgrund von gestiegenen Restrukturierungs- und Integrationskosten.
- Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten verbesserte sich daher noch stärker. Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten stieg um 12,1 Prozentpunkte an.
- Der Free Cash Flow vor Steuern lag unter dem Vorjahreswert, da das Vorjahresquartal stark durch Kundenanzahlungen aufgrund des hohen Auftragseingangs begünstigt war.

Überleitung Konzernabschluss

Angepasstes EBITA

(in Mio. €)	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020	Veränderung Ist
Summe Segmente	262	(114)	k.A.
Real Estate Services	1	3	(58,6) %
Konsolidierungen, Treasury und sonstige zentrale Posten	(21)	(6)	>200 %
Überleitung zum angepassten EBITA von Siemens Energy	(20)	(3)	>200 %
Siemens Energy - angepasstes EBITA	243	(117)	k.A.

Die Position Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Real Estate Services sowie zentral getragene Pensionsaufwendungen, Treasury-Aktivitäten, Konsolidierungen und andere zentrale Posten.

Ausblick

Wir gehen davon aus, dass die globale makroökonomische Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 gedämpft bleiben wird, wobei die Risiken insbesondere mit geopolitischen und geoökonomischen Unsicherheiten verbunden sind. Unsere Märkte werden in der Regel von Konjunkturzyklen nur begrenzt beeinflusst und unsere Geschäfte, insbesondere unser Dienstleistungsgeschäft, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit aus. Nichtsdestotrotz beobachten wir mit Besorgnis das Wiederaufleben der COVID-19-Pandemie und zunehmende lokale Lockdowns. In vielen Ländern gelten unsere Geschäftstätigkeiten allerdings als systemrelevant und sind daher von Maßnahmen, die von den Behörden auferlegt werden, ausgenommen.

Für **Siemens Energy** erwarten wir für das Geschäftsjahr 2021 ein nominales Wachstum der Umsatzerlöse im Bereich von 2% bis 12%, eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten von 3% bis 5%, einen sehr starken Anstieg des Gewinns nach Steuern und einen sehr starken Rückgang des Free Cash Flow vor Steuern.

Für unser **Segment GP** gehen wir im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 von einer Rückkehr zu Umsatzwachstum aus und rechnen daher mit einer nominalen Zunahme der Umsatzerlöse zwischen 2% und 11%. Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten erwarten wir im Bereich von 3,5% bis 5,5%.

Für unser **Segment SGRE** gehen wir infolge der Abarbeitung des bestehenden Auftragsbestands sowie einer stabilen Entwicklung des Dienstleistungs- und Produktgeschäfts von einer nominalen Wachstumsrate der Umsatzerlöse zwischen 8% und 18% aus. Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten wird im Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich 3% bis 5% betragen.

Diese Prognose geht von keinen weiteren finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 aus. Wir beobachten daher den jüngsten Anstieg der Neuinfektionen mit Besorgnis und evaluieren geeignete Maßnahmen im Hinblick auf unseren Ausblick.

Von diesem Ausblick ausgenommen sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:00 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2021 unter www.siemens-energy.com/q1-gj2021 live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens-energy.com/q1-gj2021 herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten", „wollen", „antizipieren", „beabsichtigen", „planen", „glauben", „anstreben", „einschätzen", „werden" und „vorhersagen" oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe
Telefon: +49 (0)152 2283 5652
E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Annette von Leoprechting
Telefon: +49 (0)174 3303977
E-Mail: annette.von_leoprechting@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2021

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

		Q1	Veränderung
	GJ 2021	GJ 2020	Ist
Auftragseingang	7.432	10.029	(25,9) %
Umsatzerlöse	6.541	6.373	2,6 %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,14	1,57	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	79	80	(1,9) %

Profitabilität

		Q1	Veränderung
	GJ 2021	GJ 2020	Ist
Angepasstes EBITA	243	(117)	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	3,7%	(1,8)%	5,6 PP
Sondereffekte	(123)	(44)	182,2 %
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	366	(74)	k.A.
Angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten	5,6%	(1,2)%	6,8 PP
EBITDA	507	87	>200 %
Gewinn (Verlust) nach Steuern	99	(195)	k.A.
Ergebnis je Aktie (in €)	0,09	(0,19)	k.A.

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2020	30. Sep. 2020
Summe Eigenkapital	15.222	15.390
Nettoliquidität/ Nettoverschuldung	(1.710)	(2.366)
Angepasste Nettoliquidität/ Nettoverschuldung zu EBITDA	(1)	(22)

	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020
Free Cash Flow	(436)	(50)
Free Cash Flow vor Steuern	(388)	95

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2020	30. Sep. 2020
Siemens Energy	92	93
Deutschland	26	26
Außerhalb Deutschlands	66	67

Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020
Umsatzerlöse	6.541	6.373
Umsatzkosten	(5.538)	(5.723)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.002**	**650**
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(236)	(210)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(633)	(704)
Sonstige betriebliche Erträge	34	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	(12)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	6	9
Betriebsergebnis	**164**	**(237)**
Zinserträge	7	18
Zinsaufwendungen	(31)	(53)
Sonstiges Finanzergebnis	(14)	(2)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	**127**	**(274)**
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(28)	79
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**99**	**(195)**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	35	(53)
Aktionäre der Siemens Energy AG[1]	64	(142)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**0,09**	**(0,19)**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**0,09**	**(0,19)**

[1] Im Q1 des Geschäftsjahres 2020: Siemens Konzern

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**99**	**(195)**
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	14	54
darin: Ertragsteuereffekte	*(2)*	*(24)*
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
darin: Ertragsteuereffekte	-	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(3)	(3)
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**12**	**50**
Unterschied aus Währungsumrechnung	(274)	(233)
Derivative Finanzinstrumente	80	35
darin: Ertragsteuereffekte	*(21)*	*(13)*
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(30)	3
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**(224)**	**(194)**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**(213)**	**(144)**
Gesamtergebnis	**(114)**	**(339)**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	29	(39)
Aktionäre der Siemens Energy AG[1]	(143)	(300)

[1] Im Q1 des Geschäftsjahres 2020: Siemens Konzern

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2020[1]	30. Sep. 2020[1]
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.421	4.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.112	4.963
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	767	825
Vertragsvermögenswerte	4.700	4.545
Vorräte	6.552	6.527
Laufende Ertragsteuerforderungen	293	295
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	902	763
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**22.748**	**22.548**
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.218	9.376
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.677	3.839
Sachanlagen	4.883	4.877
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	719	753
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	385	318
Aktive latente Steuern	1.057	1.057
Sonstige Vermögenswerte	287	264
Summe langfristige Vermögenswerte	**20.227**	**20.484**
Summe Aktiva	**42.976**	**43.032**

(in Mio. €)	31. Dez. 2020[1]	30. Sep. 2020[1]
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	1.050	718
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.825	5.127
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	501	1.005
Vertragsverbindlichkeiten	10.577	9.853
Kurzfristige Rückstellungen	1.685	1.676
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	326	314
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.794	2.859
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**21.758**	**21.552**
Langfristige Finanzschulden	1.647	1.672
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.026	1.057
Passive latente Steuern	426	426
Rückstellungen	2.007	2.095
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	354	254
Sonstige Verbindlichkeiten	536	584
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**5.996**	**6.089**
Summe Verbindlichkeiten	**27.754**	**27.642**
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	727	727
Kapitalrücklage	12.369	12.324
Gewinnrücklagen	2.988	2.906
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(1.032)	(814)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(262)	(200)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	**14.790**	**14.942**
Nicht beherrschende Anteile	432	448
Summe Eigenkapital	**15.222**	**15.390**
Summe Passiva	**42.976**	**43.032**

[1] In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020 wurden die in den Forderungen gegenüber und Verbindlichkeiten gegen den Siemens Konzern enthaltene Beträge im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2020 in diejenigen Bilanzpositionen umgegliedert, denen sie inhaltlich gemäß ihrer Art zugehören. Die Vorjahresbeträge wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	GJ 2021	Q1 GJ 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn (Verlust) nach Steuern	99	(195)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen	343	323
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	28	(79)
Zinsergebnis	24	35
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(4)	(34)
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	75	53
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	(206)	300
Vorräten	(64)	(540)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(203)	(78)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(277)	(402)
Vertragsverbindlichkeiten	729	1.007
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(755)	(168)
Gezahlte Ertragsteuern	(48)	(144)
Erhaltene Dividenden	7	13
Erhaltene Zinsen	5	4
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**(248)**	**95**
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(188)	(144)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	10	-
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(0)	(2)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8	5
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	51
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	0	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**(169)**	**(90)**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	(145)	-
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	249	5
Gezahlte Zinsen	(17)	(11)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(28)	(4)
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-	(21)
Sonstige Transaktionen/Finanzierung mit dem Siemens-Konzern	163	62
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**222**	**31**
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**(14)**	**(13)**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**(209)**	**22**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	**4.630**	**1.871**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	**4.421**	**1.894**

Segmentgrößen im Überblick

	Auftragseingang			Umsatzerlöse			Angepasstes EBITA		Angepasste EBITA Marge		Vermögen		Free Cash Flow	
		Q1	Veränderung		Q1	Veränderung		Q1		Q1	31. Dez.	30. Sep.		Q1
(in Mio. €)	**GJ 2021**	GJ 2020	Ist	**GJ 2021**	GJ 2020	Ist	**GJ 2021**	GJ 2020	**GJ 2021**	GJ 2020	**2020**	2020	**GJ 2021**	GJ 2020
Gas and Power	5.166	5.434	(4,9) %	4.292	4.420	(2,9) %	191	51	4,5 %	1,2 %	9.301	9.423	101	4
Siemens Gamesa Renewable Energy	2.281	4.628	(50,7) %	2.295	2.001	14,7 %	71	(165)	3,1 %	(8,3) %	3.329	2.913	(360)	65
Überleitung Konzernabschluss	(15)	(32)	(55,0) %	(46)	(48)	(2,7) %	(20)	(3)	42,2 %	6,3 %	30.346	30.696	(177)	(119)
Siemens Energy	**7.432**	10.029	(25,9) %	**6.541**	6.373	2,6 %	**243**	(117)	**3,7 %**	(1,8) %	**42.976**	43.032	**(436)**	(50)

EBITDA Überleitung

	Angepasstes EBITA Q1		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte Q1		Operatives Finanzergebnis Q1		EBIT Q1		Abschreibungen und Wertminderungen Q1		EBITDA Q1	
(in Mio. €)	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**GJ 2021**	**GJ 2020**
Gas and Power	191	51	(38)	(53)	8	(3)	161	(5)	121	131	282	126
Siemens Gamesa Renewable Energy	71	(165)	(60)	(66)	4	2	15	(229)	180	172	196	(57)
Überleitung Konzernabschluss	(20)	(3)	-	-	7	-	(13)	(3)	42	20	30	17
Siemens Energy	**243**	**(117)**	**(98)**	**(119)**	**19**	**-**	**164**	**(237)**	**343**	**323**	**507**	**87**

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

	Auftragseingang			Umsatzerlöse		
		Q1	Veränderung		Q1	Veränderung
(in Mio. €)	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**Ist**	**GJ 2021**	**GJ 2020**	**Ist**
Europa, GUS, Afrika, Mittlerer Osten	3.700	5.467	(32,3) %	3.763	3.641	3,4 %
darin: Deutschland	*1.402*	*1.319*	*6,3 %*	*1.400*	*1.497*	*(6,5) %*
Amerika	2.411	2.494	(3,3) %	1.914	1.971	(2,9) %
darin: USA	*1.522*	*1.412*	*7,8 %*	*1.333*	*1.412*	*(5,6) %*
Asien, Australien	1.321	2.069	(36,1) %	863	761	13,4 %
darin: China	*540*	*639*	*(15,6) %*	*422*	*291*	*45,1 %*
Siemens Energy	**7.432**	**10.029**	**(25,9) %**	**6.541**	**6.373**	**2,6 %**

Aufgliederung der Umsatzerlöse

(in Mio. €)	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020
Art der Leistung im berichtspflichtigen Segment Gas and Power		
Neuanlagengeschäft	2.544	2.599
Servicegeschäft	1.748	1.821
Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Siemens Gamesa Renewable Energy		
Wind Turbines	1.900	1.634
Operations and Maintenance ("Service")	395	366
Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Gas and Power		
Transmission	1.295	1.429
Generation	1.850	1.777
Industrial Applications	1.142	1.213
Sonstige	5	1

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:
siemens-energy.com

Siemens Energy ist eine eingetragene Marke, die durch die Siemens AG lizenziert wurde.